

JAHRESBERICHT 2024



Röthis
Feuerwehr

folge uns

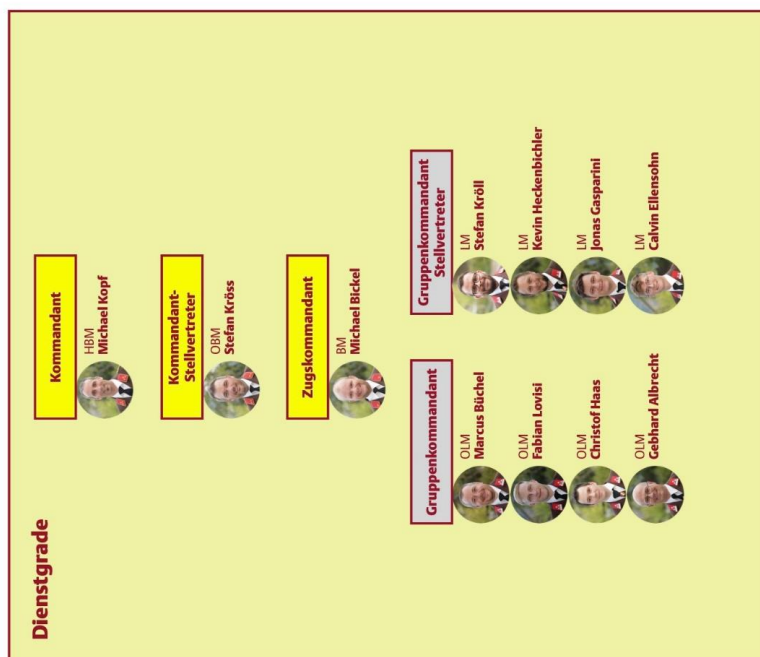
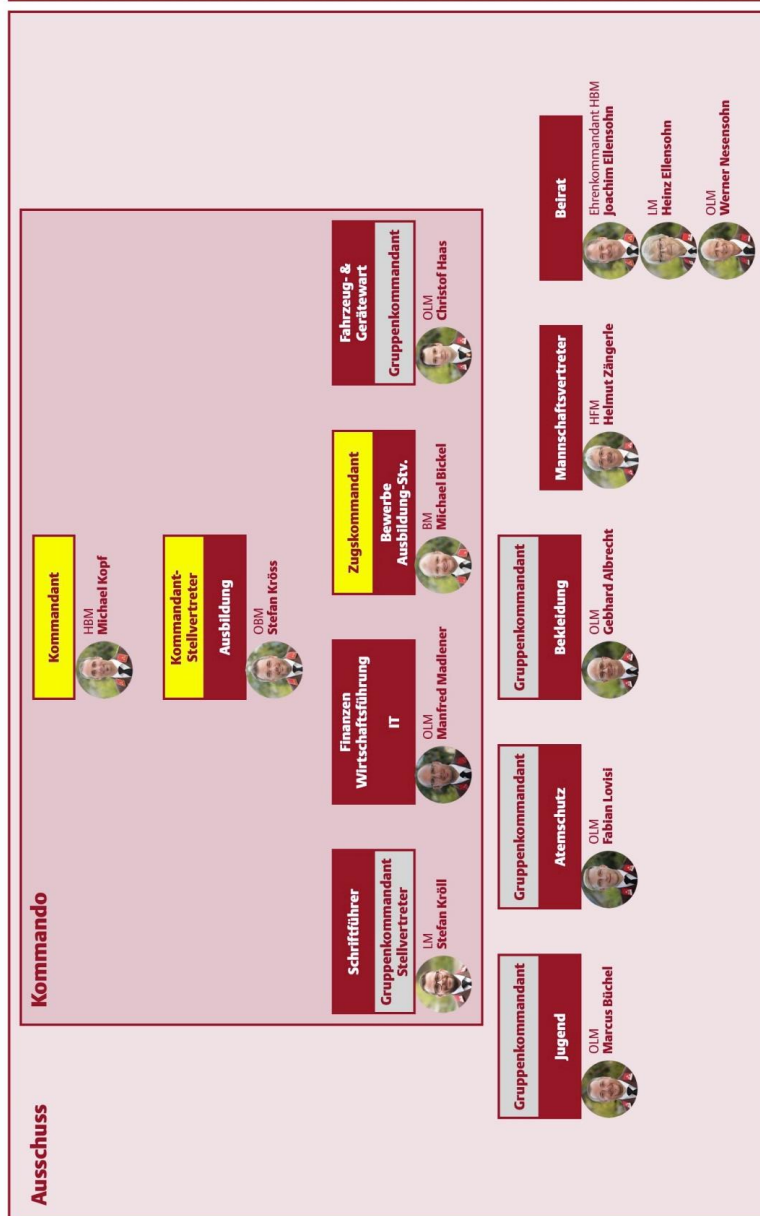


ORGANISATION DER ORTSFEUERWEHR RÖTHIS

Stand: 31. Dezember 2024



Röthis
Feuerwehr



Organisation

Ohne eine definierte Struktur würde eine Einsatzorganisation wie die Feuerwehr nicht funktionieren. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass sich Personen bereit erklären, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen, um die Geschicke der Feuerwehr entsprechend den gesetzlichen aber auch internen Vorgaben zu lenken.

Feuerwehrausschuss

Neben der „Feuerwehrversammlung“, also aller Wehrmitglieder ab dem 16. Lebensjahr, ist der Feuerwehrausschuss jenes Gremium, das mehrmals jährlich in Sitzungen tagt, berät, Beschlüsse fasst und zur Umsetzung bringt. Der Feuerwehrausschuss wird alle drei Jahre im Zuge der Kommandantenwahl neu bestellt.

Funktionäre & Dienstgrade

Zusätzlich zu den Ausschussmitgliedern gibt es eine Vielzahl weiterer Personen, die sich um verschiedene Belange innerhalb der Feuerwehr kümmern oder die Ausschussmitglieder in ihrer Tätigkeit in den verschiedenen Fachbereichen unterstützen.

Organisation der Feuerwehr Röthis

Die Organisation sowie die jeweiligen Fachbereiche und Verantwortungsträger sind im Organigramm auf Seite 2 bildlich dargestellt.

An dieser Stelle gilt ein Dank allen Mitgliedern, die neben der eigentlichen Feuerwehrtätigkeit zusätzliche Aufgaben wahrnehmen und Verantwortung tragen. Durch dieses besondere Engagement sorgen sie für eine funktionierende Feuerwehr, die sich weiterentwickelt und so den stetig wachsenden Anforderungen gerecht wird.

Kontaktmöglichkeiten:

Postanschrift:

Feuerwehr Röthis
Kdt. Michael Kopf
Walgaustraße 20
6832 Röthis

Telefon: +43 660 8012120
E-Mail: kommandant@of-roethis.at

Gerätehaus:

Treietstraße 53
6832 Röthis
Telefon: +43 5522 44556
Fax: +43 5522 46816

Achtung: Das Gerätehaus ist nicht ständig besetzt!
Im Notfall muss die Feuerwehr über Notruf 122 verständigt werden!

Grundlage für erfolgreiche Feuerwehrarbeit ist eine motivierte und bestens ausgebildete Mannschaft. In Röthis gehörten per Jahresende 72 Mitglieder der Feuerwehr an, die sich in Feuerwehrjugend und Aktivstand unterteilen.

Während die „Aktiven“ bei Einsätzen in Röthis und Umgebung unentgeltliche Hilfe leisten, werden die Jugendlichen von erfahrenen Mitgliedern auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet, bevor sie mit 16 Jahren in den Aktivstand übertreten

Aktivmannschaft

Die Feuerwehr Röthis zählt per 31. Dezember 2024 insgesamt 57 Mitglieder. Das Durchschnittsalter der Aktivmannschaft liegt bei 42,7 Jahren.

| | | | |
|---------------|-----------|--------------|------------|
| Albrecht | Gebhard | Kopf | Michael |
| Berlinger | Jodok | Kopf | Roman |
| Bickel | Michael | Kreyer | Patrick |
| Bickel | Rainer | Kröll | Stefan |
| Bömcke | Michael | Kröss | Stefan |
| Büchel | Marcus | Künzle | Miriam |
| Egle | Katharina | Künzle | Stefan |
| Ellensohn | Calvin | Lahnsteiner | Felix |
| Ellensohn | Heinz* | Lins | Robert |
| Ellensohn | Joachim | Lovisi | Fabian |
| Ellensohn | Leo* | Madlener | Manfred |
| Fitz | Mario | Mittelberger | Siegfried* |
| Frick | Benjamin | Nesensohn | Werner* |
| Frick | Tobias | Rezaye | Abdulhamid |
| Gasparini | Jonas | Schenk | Wolfgang |
| Haas | Christof | Schuchter | Franz |
| Hämmerle | André | Speckle | Florian |
| Hartmann | Elias | Sturn | Bernhard |
| Heckenbichler | Kevin | Sturn | Gilbert |
| Jirowez | Laura | Sturn | Leonie |
| Keckeis | Alois* | Summer | Ewald* |
| Keckeis | Erwin* | Ünal | Tughan |
| Keckeis | Werner | Veitch | Andrew |
| Kittenbaumer | Otto* | Wagner | Manfred |
| Knünz | Herbert* | Walch | Leonhard |
| König | Benjamin | Watzenegger | Markus |
| König | Lukas | Würpel | Maximilian |
| Kopf | Edwin | Zängerle | Helmut |
| Kopf | Josef* | | |

*) Ehrenmitglied aufgrund besonderer Verdienste

Feuerwehrjugend

| | | | |
|---------------|---------|---------|--------------|
| Berger | Lena | Jenni | Mary-Lou |
| Breuß | Jonas | Künzle | Maximilian |
| Büchel | Emilian | Pohl | Emma |
| Durig | Letizia | Salcher | Manuel |
| Haid | Jakob | Veitch | Savannah |
| Heckenbichler | Lea | Wachter | Laura-Sophie |
| Jenni | Abigel | Walser | Lea |
| Jenni | Jeremy | | |

Per 31. Dezember 2024 zählt die Mannschaft der Feuerwehrjugend 15 Mitglieder, wobei das Durchschnittsalter 11,8 Jahre beträgt.

Einsätze – Einsatzzahlen auf gewohntem Stand

Text: Tughan Ünal – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis, Dietmar Mathis

Im Jahr 2024 standen die Mitglieder der Feuerwehr Röthis erneut vor einer Vielzahl unterschiedlicher Einsatzszenarien. Von technischen Hilfeleistungen über Verkehrsunfälle bis hin zu Brandeinsätzen gab es auch heuer zahlreiche Herausforderungen. Wie bereits in den Vorjahren dominierten technische Einsätze, während Brandeinsätze nur einen kleineren Anteil der Gesamteinsätze ausmachten.



Brandeinsätze

Zu Beginn des Jahres, am 8. und 9. Jänner wurde die Feuerwehr Röthis zweimal zu einem Dachstuhlbrand in Zwischenwasser alarmiert. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren, die lt. Alarmplan alarmiert wurden, konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden.

In den frühen Morgenstunden des 9. Jäanners entzündete sich der Dachstuhl jedoch abermals und die Feuerwehren wurden erneut alarmiert, wobei sie den Brand rasch unter Kontrolle gebracht haben.

Einige Tage nach den letzten zwei Einsätzen, am 14. Jänner, war die Feuerwehr Röthis erneut gefordert bei einem Kaminbrand, welcher sich in Viktorsberg ereignete. Bei diesem Einsatz unterstützte man die Feuerwehr Viktorsberg mit einem Atemschutztrupp und der Wärmebildkamera.

Am 23. Jänner hieß es „f3 Garagenbrand“ auf dem Pager, bei einer Garage im Ort ist eine Elektroladestation für ein E-Auto in Brand geraten, welche es zu löschen galt. Aufgrund der Situation wurden zwei Atemschutztrupps eingesetzt, was die Nachalarmierung der Feuerwehr Sulz erforderte, damit ein weiterer Atemschutztrupp als Sicherungstrupp vor Ort war.



Weniger als in den letzten Jahren gab es 2024 nur einen Einsatz aufgrund von Brandmeldeanlagen. Die Kameraden wurden am 29. März nach Viktorsberg alarmiert, nachdem nach einer Dampfentwicklung im Küchenbereich die Brandmelder auslösten. Es konnte rasch Entwarnung gegeben werden.

Erneut rückten die Kameraden der Feuerwehr Röthis am 29. Oktober nach Viktorsberg aus, da ein Brandmeldeknopf gedrückt wurde aus. Bereits auf der Anfahrt konnte Entwarnung gegeben werden, da technische Arbeiten an der Anlage durchgeführt wurden.

Technische Einsätze

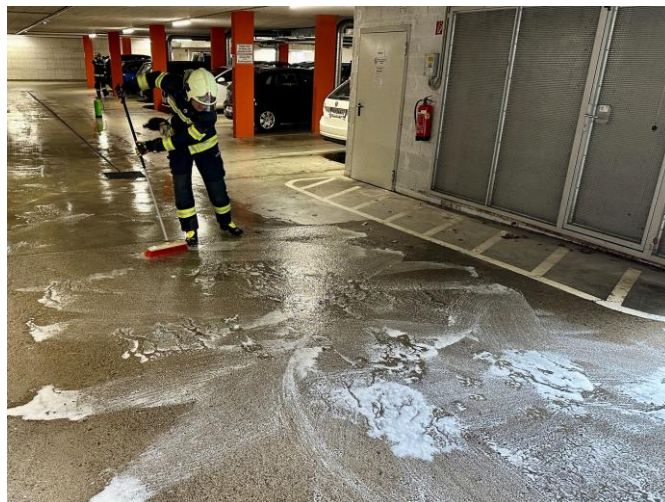
Am 16. Jänner wurde lt. Alarmplan die Feuerwehr Röthis zu einem Verkehrsunfall in Viktorsberg alarmiert, ein Lastkraftwagen geriet in einer Steigung ins Rutschen und krachte rückwärts in einen Holzschopf, der total zerstört wurde. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

Ein eher seltenes Alarmstichwort „t6“ für die Feuerwehr Röthis ereignete sich am 20. Jänner. Hierbei war eine unklare Geruchswahrnehmung der Auslöser. Bei der Erkundung mit speziellen Messgeräten konnte kein Gasaustritt festgestellt werden. Sicherheitshalber wurde hier auch der Gasanbieter kontaktiert, welcher einen Mitarbeiter vor Ort schickte, um ein Gasleck auszuschließen.

Weiter ging es am 21. März mit einer längeren Ölspur, welche sich von der Firma Scheier in Klaus bis hin zum Interpark Focus erstreckte.

An Christi Himmelfahrt, 9. März, rief ein Bewohner von Röthis die Feuerwehr Röthis, da sich ein Wasserhahn im Keller nicht mehr schließen ließ. Aufgrund des Feiertages war kein Installateur erreichbar, in kurzer Zeit konnte geholfen werden.

Wie Anfang des Jahres, ereignete sich am 2. August ein Abklärungs- bzw. Messeinsatz mit dem Stichwort „t6“, bei dem der Gefahrgutzug Feldkirch-Tosters mitalarmiert wird. Nach der Erkundung stellte sich heraus, dass keine Gefahr bestand und der Einsatz rasch beendet werden konnte.



Drei Tage nach dem letzten Einsatz ging es am 5. August weiter zu einer technischen Hilfeleistung im Hurst. Der Einsatz konnte binnen eineinhalb Stunden erledigt werden.

Ein gerissener Hydraulikschlauch, welcher eine 40 Meter lange Ölspur verursachte, war Grund für die Alarmierung der Feuerwehr Röthis am 2. November auf der Viktorsbergerstraße. Dabei wurde die Fahrbahn abgesichert und die Verschmutzung mittels Bindemittel behoben. Nach kurzer Zeit konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Am 19. November erforderte ein bereits bekanntes Meldebild den Einsatz der Feuerwehr Röthis: Hündin

Ella begab sich bereits zum zweiten Mal auf Erkundungstour in ein Kanalrohr und musste gerettet werden. Nachdem der Standort der Hündin geklärt werden konnte, erfolgte die Rettung durch Öffnen von Kanaldeckel und gutem Zurufen. Die Hündin konnte dem Besitzer wohlauf werden.

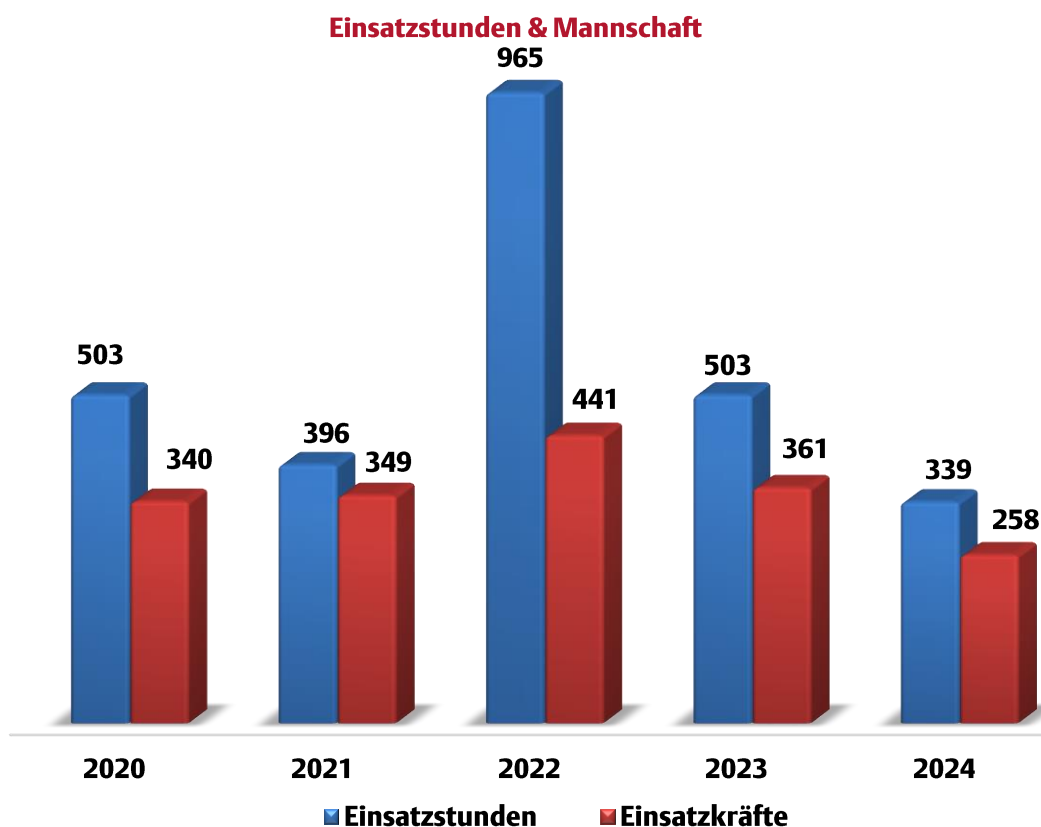
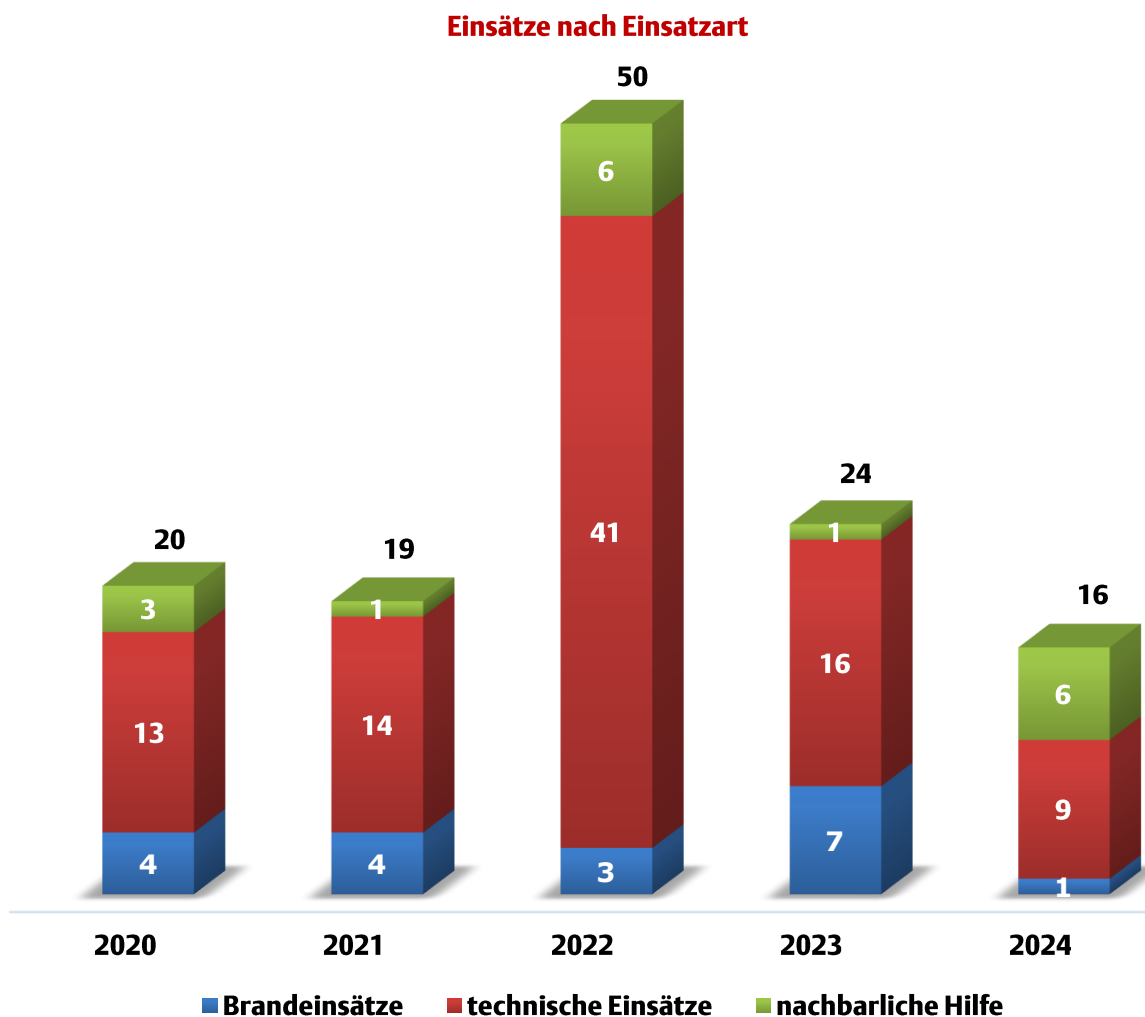
Eine Abklärung war am 12. Dezember notwendig, nachdem die Feuerwehr Weiler zu einem Einsatz alarmiert wurde, welcher sich auf Röthner Einsatzgebiet befand. Ein Lastkraftwagen verlor knapp 100 Liter Diesel, weshalb der Boden kontaminiert wurde. Nach Absprache mit dem Bezirksfeuerwehrinspektor und der Wasserwirtschaft des Landes sowie der Gemeinde Röthis wurde entschieden, das kontaminierte Erdreich von einer Fachfirma entsorgen zu lassen.

Am ersten Weihnachtsfeiertag ereignete aufgrund der frostigen Temperaturen ein Rohrbruch auf einer Baustelle, wodurch eine Wasserfontäne entstand. Es galt den Wasseraustritt zu stoppen und die nasse Straße zu salzen, damit keine weitere Gefahr durch Eisbildung entstand. Mitarbeiter des Bauhofes und eines Installateurs unterstützten uns bei der Einsatzabwicklung.



Pagermeldungen

| Nr. | Datum | Zeit | Stichwort | Pagermeldung |
|-----|------------|-------|-----------|---|
| 1 | 08.01.2024 | 17:49 | f4 | ZWISCHENWASSER Platte xy Dachstuhlbrand |
| 2 | 09.01.2024 | 04:27 | f4 | ZWISCHENWASSER Platte xy [nochmaliger Dachstuhlbrand] |
| 3 | 14.01.2024 | 17:37 | f2 | VIKTORSBERG Schlattweg xy Kaminbrand |
| 4 | 16.01.2024 | 12:12 | t2 | VIKTORSBERG Wiesweg xy zn. V.U. – Holzschopf durch LKW auf Straße geschoben |
| 5 | 20.01.2024 | 18:21 | t6 | RÖTHIS Rautenastraße xy > im Gang Neubau [unklare Geruchswahrnehmung] dzt. keine Personen in Gefahr |
| 6 | 23.01.2024 | 20:55 | f3 | RÖTHIS Rebhalde xy Garagenbrand |
| 7 | 21.03.2024 | 11:42 | t1 | RÖTHIS L190 – Vorarlberger Straße Bundesstraße Ölspur über Scheier bis Interpark Focus |
| 8 | 29.03.2024 | 06:36 | f14 | VIKTORSBERG Hauptstraße xy BMZ |
| 9 | 09.05.2024 | 17:38 | f10 | RÖTHIS Königshofweg xy (Abklärung) bitte in RFL melden |
| 10 | 02.08.2024 | 10:55 | t6 | RÖTHIS Rautenastraße xy [ABKLÄRUNG/MESSEINSATZ] Gasgeruch im Keller> Gasheizung vorhanden |
| 11 | 05.08.2024 | 20:30 | t1 | RÖTHIS Hurst xy Insekteneinsatz (Gefahr in Verzug) – Mannschaft bereits vor Ort |
| 12 | 29.10.2024 | 10:57 | f3 | VIKTORSBERG Hauptstraße xy Brandmeldetaste vor Ort ausgelöst |
| 13 | 02.11.2024 | 16:11 | t1 | RÖTHIS Bushaltestelle Röthis Bild ca. 40m Ölspur > Hydraulikschlauch gerissen |
| 14 | 19.11.2024 | 07:12 | t1 | RÖTHIS Wingatweg xy [Tierrettung] Hund steckt im Kanalrohr fest |
| 15 | 12.12.2024 | 12:45 | t1 | RÖTHIS Bundesstraße xy Abklärung Dieselaustritt aus LKW |
| 16 | 25.12.2024 | 14:59 | t1 | RÖTHIS Bruchatgasse xy auf der Baustelle [Wasserrohrbruch] 3m Fontäne sichtbar |



Ausbildung – Bestens für den Ernstfall gerüstet

Text: Tughan Ünal – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis

Das Schulungs- und Probenjahr 2024 bot wieder einige spannende Momente. Besonders die Einschulung auf das neue Tanklöschfahrzeug war äußerst intensiv und bei den Schulungsabenden wurden neue Beziehungen vertieft.

Schulungsabende – Besuch der Feuerwehr Nonnenhorn

Bei den Schulungsabenden war der Austausch mit der Feuerwehr der Partnergemeinde Nonnenhorn (Deutschland) der Schwerpunkt. Bei diesen Schulungsabenden lernte man die unterschiedlichen Feuerwehrsysteeme kennen und die Kameradschaft wurde gestärkt.



Stationsübungen

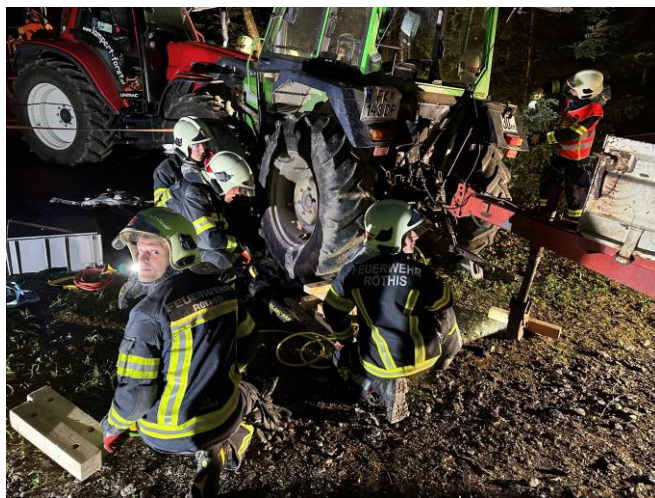
Die Feuerwehr Röthis blieb beim bereits bekannten System der Einteilung der Mitglieder in drei Gruppen, wenn Stationsübungen auf dem Übungsprogramm standen.

In diesem Jahr gab es wieder verschiedene Schwerpunkte, die ausgiebig für den Ernstfall geprobt wurden: Im ersten Halbjahr ging es um Lageführung, Brandmeldeanlagen, Standardeinsatzmaßnahmen und Gerätekunde. Im zweiten Halbjahr ging es in die intensive Einschulung des neuen Tanklöschfahrzeuges und dessen Geräte, unter anderem auf das hydraulische Rettungsgerät.

Zugsübungen

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 3 Zugsübungen und eine Abschnittsübung durchgeführt.

Die Durchführung von den Zugsübungen hat im Vergleich zum letzten Jahr abgenommen da das Hauptaugenmerk darin bestand, das neue Tanklöschfahrzeug kennenzulernen.



Grundausbildung

Auch die Grundausbildung im Abschnitt 45 konnte 2024 wie in den letzten Jahren vorgenommen werden. Um für die Ausbildung im Feuerwehrausbildungszentrum gewappnet zu sein, organisierten die Feuerwehren des Abschnitts Vorderlands wie jedes Jahr eine gemeinsame „interne Grundausbildung“. Auch die Feuerwehr Röthis übernahm dabei eine Ausbildungseinheit.

ÖFAST

Alle Jahre wieder heißt es für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Röthis, dass sie den ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutz Test) absolvieren müssen, damit die Atemschutztauglichkeit weiterhin besteht und die eigenen Grenzen kennengelernt werden.

Heißausbildung in Vaduz

Zwei Mitglieder der Feuerwehr Röthis nahmen an einer realitätsnahen Heißausbildung in der Heißübungsanlage in Vaduz teil. Im Fokus standen der Innenangriff, der Umgang mit Atemschutzgeräten und die Gefahrenbewältigung bei Bränden. Durch die intensiven Übungen und den Austausch mit anderen Feuerwehren konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.

Impressionen



Wettkampffahr 2024 der Feuerwehr Röthis

Text: Kevin Heckenbichler – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehr Röthis geprägt von spannenden Wettkämpfen und beeindruckenden Erfolgen. Unsere Kameradinnen und Kameraden zeigten bei verschiedenen Bewerben ihr Können und Engagement.

Schneeschuhmeisterschaft mit Biathlon – 9. März 2024

Am zweiten Märzwochenende fand in Schoppernau die zweite Schneeschuhmeisterschaft mit Biathlon statt. Zum ersten Mal nahm auch die Feuerwehr Röthis daran teil. Aufgrund der warmen Temperaturen war es nicht möglich, den Lauf auf Schneeschuhen durchzuführen. Stattdessen wurde ein Sprint organisiert. Trotz der spontanen Änderung meisterten die Kameraden der Feuerwehr Röthis die Herausforderung mit Bravour und erreichten bei ihrer Premiere einen beeindruckenden 3. Rang.



Geschicklichkeitsfahren – 4. Mai 2024

Am Samstag, den 4. Mai, nahm die Feuerwehr Röthis am Geschicklichkeitsfahren der Einsatzfahrzeuge in Altach teil. In der Kategorie „unter 5,5 Tonnen“ traten sowohl Einzelteilnehmer als auch eine Gruppe an. In der Gruppenwertung starteten Andrew Veitch, Leonie Sturn und Kevin „Heki“ Heckenbichler gemeinsam und bewiesen dabei ihr Geschick und Teamarbeit. Besonders erfreulich war der Erfolg von Kevin Heckenbichler, der sich in der Einzelwertung unter 5,5 Tonnen den 3. Rang sicherte.



Nassleistungswettbewerb – 13. Juli 2024

Der Höhepunkt des Wettkampfjahres für die Feuerwehr Röthis war der diesjährige Nassleistungswettbewerb in Klaus. Mit insgesamt drei Gruppen trat die Feuerwehr Röthis in den Kampf um die goldene Pumpe an.

Alle drei Gruppen konnten in dem Bewerb nach hartem Training ihre guten Leistungen erbringen. Besonders hervorzuheben ist die Gruppe **Röthis 1**, die mit einem fehlerfreien Lauf eine herausragende Leistung zeigte und sich somit einen Platz **unter den Top 10** sicherte. Diese Leistung unterstreicht das hohe Niveau der Mannschaft und die hervorragende Vorbereitung, die zu diesem Erfolg führte.

Ergebnisse:

- ✓ **Röthis 1 (Klasse A ohne Alterspunkte):** fehlerfreier Durchgang in 53,79 Sekunden, **Rang 8**
- ✓ **Röthis 2 (Klasse A ohne Alterspunkte):** 77,76 Sekunden + 25 Fehlerpunkte
- ✓ **Röthis 3 (Klasse B mit Alterspunkten):** 57,59 Sekunden + 40 Fehlerpunkte



Die Feuerwehr Röthis gratuliert allen Wettkampfteilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen!

Öffentlichkeitsübung 2024

Text: Tobias Frick – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis

Am Freitag, den 25. Oktober 2024, war es wieder soweit: Die Feuerwehr Röthis lud zur jährlichen Öffentlichkeitsübung ein, die erneut zahlreiche interessierte Zuschauer aus der Bevölkerung anzog. Als Schauplatz diente die Baustelle beim Sportplatz Röthis, wo ein inszenierter Arbeitsunfall realitätsnah demonstrierte, wie die Einsatzkräfte im Ernstfall vorgehen.

Als besondere Gäste wohnten auch einige Feuerwehrkameraden und Vertreter der Gemeinde Grabrk aus Kroatien der Übung bei, die zur Übergabe des alten Tanklöschfahrzeugs in Röthis zu Besuch waren.

Die Übung umfasste vielfältige und anspruchsvolle Szenarien. Eine der verletzten Personen war zwischen der Decke und einer schweren Betonplatte eingeklemmt, was eine präzise und vorsichtige Rettung erforderte. Eine weitere Person musste mit einem Seil abgeseilt werden, während eine dritte Person unter Trümmern verschüttet war und schnellstmöglich gerettet werden musste. Diese unterschiedlichen Rettungsszenarien stellten die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen und erforderten Teamarbeit sowie schnelles Handeln.



Besonders hilfreich erwies sich hierbei das elektrische Kombi-Rettungsgerät des neuen TLF, mit dem schwere Trümmer zur Befreiung der eingeklemmten Personen schnell und effizient angehoben werden konnten. Eine zusätzliche Herausforderung war die Rauchentwicklung auf dem Dach, die den Einsatz eines Atemschutztrupps notwendig machte. Über eine Leiter konnten die Feuerwehrleute aufs Dach zustiegen, um eine verletzte Person zu retten.

Kommandant Michael Kopf führte durch die Übung und erläuterte den Zuschauern die einzelnen Schritte und Techniken der Rettungsmaßnahmen. Mit seiner anschaulichen Moderation bot er wertvolle Einblicke in die strategische Planung und Durchführung eines solchen Einsatzes und machte deutlich, welche Fähigkeiten und Kenntnisse erforderlich sind, um in Notfällen effektiv zu handeln.

Die Einsatzleitung wurde von Stefan Kröss übernommen, der die Koordination der verschiedenen Gruppen innehatte und die Rettungsmaßnahmen leitete. Unter seiner Führung arbeiteten die Feuerwehrkräfte Hand in Hand, um die Verletzten schnell und sicher zu retten.



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Zuschauern nicht nur einen spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Sicherheit und Notfallvorsorge zu schärfen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung richtete Bürgermeister Mag. Thomas Bachmann einige Dankesworte an die Feuerwehr. Er lobte das Engagement und die Professionalität der Feuerwehrleute, die sich unermüdlich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Der Bürgermeister unterstrich die Bedeutung solcher Übungen für die Gemeinschaft und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement.



Ein besonderes Dankeschön ist an die Bevölkerung von Röthis sowie an unsere Gäste aus Grabrk gerichtet, welche die Übung mit großem Interesse verfolgten!

Tanklöschfahrzeug 3000/100

Text: Tobias Frick – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Rötthlis

Ein besonderer Höhepunkt dieses Jahr für alle unsere Kameraden war die lang erwartete Ankunft des neuen Tanklöschfahrzeuges. Dieses ersetzt das in die Jahre gekommene TLF 2000, das uns fast drei Jahrzehnte lang treue Dienste geleistet hat.



Nach zwei Jahren Projektzeit und vielen investierten Stunden vonseiten des Fahrzeug-Ausschusses sowie der Gemeinde war es im Mai so weit. Die Mitglieder des Fahrzeug-Ausschusses machten sich auf den Weg zum Werk der Firma Rosenbauer AG in Leonding, wo sie erste Blicke auf das neue Fahrzeug werfen durften. Die nächsten Tage folgte eine intensive Einschulung in die technischen Gegebenheiten des Fahrzeuges.

Das neue Tanklöschfahrzeug ist mit modernster Technik ausgestattet und für vielfältige Einsätze geeignet. Der integrierte Wassertank fasst 3000 Liter, ergänzt von einem 100 Liter fassenden Schaumtank sowie einer entsprechenden Schaumzumischanlage. In der Mannschaftskabine befinden sich drei Plätze mit

Atemschutzgeräten für ein schnelles Ausrüsten bereits während der Zufahrt zum Einsatzort. Für technische Einsätze steht ein leistungsstarker 8-kVA-Einbaugenerator mit Schnellangriffskabeltrommeln zur Verfügung. Der dreh- und schwenkbare LED-Lichtmast sorgt auch bei Nacht für optimale Ausleuchtung der Einsatzstelle. Ein weiteres Highlight ist die elektrische Leiterabsenkung, die ein sicheres Entnehmen der zweiteiligen Schiebeleiter vom Boden aus ermöglicht. Mit diesem Fahrzeug ist unsere Feuerwehr bestens für alle zukünftigen Herausforderungen vorbereitet.

Technische Daten im Überblick:

- ✓ Fahrgestell: Mercedes-Benz Atego 1730AF
- ✓ Motor: 220 kW / 299 PS
- ✓ Zulässiges Gesamtgewicht: 16.800 kg
- ✓ Aufbau / Baujahr: Rosenbauer AT / 2024
- ✓ Wasser- / Schaumtank: 3.000 Liter Wasser / 100 Class-A Schaum
- ✓ Einbaupumpe: Einbaupumpe N35 3.500 l/min bei 10 Bar
- ✓ Schaumzumischsystem: Variomatic 48 - 0,1% bis 6% Zumischrate
- ✓ Stromerzeuger (eingebaut): EPS XS - 8 kVA mit Stromschnellangriff 230/400V
- ✓ Lichtmast: Flexilight LED - dreh- & schwenkbar

Ausstattungs Highlights:

- ✓ Verkehrsleiteinrichtung LED
- ✓ Umfeldbeleuchtung LED
- ✓ BirdView-Kamerasystem
- ✓ Totwinkel-Assistent
- ✓ elektrische Leiterabsenkung
- ✓ Atemschutzgeräte MSA M1
- ✓ Wärmebildkamera
- ✓ akkubetriebenes Kombi-Rettungsgerät
- ✓ akkubetriebener Hochleistungslüfter

Ein besonderes Dankeschön geht an die Gemeinde und die Mitglieder des Fahrzeug-Ausschusses, deren Engagement die Beschaffung dieses modernen und optimal auf unsere Bedürfnisse abgestimmten Fahrzeuges ermöglicht hat.

Übergabe des alten Tanklöschfahrzeugs an die Feuerwehr Grabrk

Im Anschluss an die diesjährige Öffentlichkeitsübung fand die Fahrzeugübergabe der Feuerwehr Röthis an die Feuerwehr Grabrk aus Kroatien statt. Grabrk ist mit seinen 126 Einwohnern Teil der Gemeinde Bosiljevo und liegt im nordwestlichen Teil Kroatiens. Im Rahmen dieser Übergabe wurde das gespendete Tanklöschfahrzeug (TLF-A 2000) übergeben, das über drei Jahrzehnte hinweg treue Dienste bei der Feuerwehr Röthis geleistet hat.

Am Vormittag erfolgte die Einschulung der Feuerwehrleute aus Grabrk auf ihr neues Fahrzeug. Diese erfolgte durch unseren erfahrenen Maschinisten Christof Haas.

Die Übergabe wurde von zahlreichen Mitgliedern der Feuerwehr sowie Vertretern der Gemeinde Röthis und Grabrk begleitet. In einer bewegenden Dankesrede hob der Bürgermeister von Grabrk die Bedeutung des Fahrzeugs für die Sicherheit seiner Gemeinde hervor. Er betonte, dass diese Übergabe nicht nur eine materielle Unterstützung darstellt, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren ist.



Auch der Kommandant der Feuerwehr Grabrk sprach Worte des Dankes und der Anerkennung. Er versicherte, dass das TLF-A 2000 in Grabrk weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Gemeinde leisten wird. Neben Röthis beteiligte sich auch die Feuerwehr Klaus an der Unterstützung und übergab ein weiteres Fahrzeug an eine Feuerwehr aus Kroatien.



Die Feuerwehr Röthis wünscht ihren Kameraden der DVD Grabrk alles Gute mit ihrem neuen Fahrzeug!

Gesellschaftliches bei der Feuerwehr Röthis

Text: Kevin Heckenbichler– Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Feuerwehr Röthis, Bernd Hofmeister

Gesellschaftliche Veranstaltungen sind ein essenzieller Bestandteil der Feuerwehr Röthis, um den Zusammenhalt und die Gemeinschaft zu stärken. Auch im Jahr 2024 konnte die Feuerwehr Röthis zahlreiche gesellige und ereignisreiche Stunden erleben. Ein Rückblick auf die Höhepunkte des Jahres:

Preisjassen

Das Jahr begann traditionell mit dem beliebten Preisjassen, bei dem die Mitglieder der Feuerwehr Röthis sowie ihre Partnerinnen und Partner in geselliger Runde zusammenkamen. Nach einem stärkenden Essen wurde mit „Bur, Nell & Ass“ um die besten Stiche gespielt. Das Preisjassen sorgte wie jedes Jahr für einen gelungenen Start ins neue Jahr.



Funkenabbrennen

Beim traditionellen Funkenabbrennen empfing die Feuerwehr Röthis auch in diesem Jahr Besuch aus der Partnergemeinde Nonnenhorn (D). Gemeinsam mit Gemeindevertretern begleitete die Feuerwehr die Gäste nach einem Aperitif im Gerätehaus zum Funkenplatz. Dort wurde der Funken feierlich entzündet, ein stimmungsvoller Abschluss des Faschings und ein Zeichen der engen Freundschaft zwischen Röthis und Nonnenhorn.

Aprilscherz

Am 1. April veröffentlichte die Feuerwehr Röthis einen humorvollen Beitrag auf Instagram, Facebook und ihrer Homepage: Mit der Meldung, dass ein neues Feuerwehrfahrzeug künftig nur noch mit „speziell aufbereitetem Heavy Water“ betrieben werde, sorgte die Feuerwehr für einige ungläubige Reaktionen. Am Ende klärte die Auflösung als Aprilscherz über die absichtliche Täuschung auf.



Blutspendeaktion

Am 21. Mai öffneten die Feuerwehr Röthis erneut die Tore für die jährliche Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz. Zahlreiche Spenderinnen und Spender aus Röthis und Umgebung folgten dem Aufruf und spendeten wertvolles Blut. Die Feuerwehr Röthis bedankt sich bei allen, die durch ihre Spende einen wichtigen Beitrag leisteten.

Nachwuchstage im Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr Röthis begrüßte auch 2024 wieder junge Besuchergruppen: Die 1. Klasse der Mittelschule Sulz-Röthis, die Sommerbetreuung des Vorderlands und die Kinder des Kindergartens Röthis erhielten spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr. Besonders der Besuch des Kindergartens bereitete den Mitgliedern große Freude, da sie hier auch ihre eigenen Kinder in den Reihen der jungen Gäste begrüßen konnten.





Einzug des neuen Tanklöschfahrzeugs

Nach über zwei Jahren Planung und Bauzeit erreichte das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Röthis am 17. Juni endlich sein neues Zuhause. Die Fahrt vom Werk in Oberösterreich bis nach Röthis wurde mit großer Spannung dank der Livestandortübertragung über WhatsApp verfolgt. Dieses besondere Ereignis wurde mit einem kleinen Fest gefeiert, zu dem alle Mitglieder der Feuerwehr und deren Familien eingeladen waren. Zum ersten Mal wurde das neue Fahrzeug der Mannschaft präsentiert, die es anschließend ausgiebig begutachtete und sich über die neuen Funktionen informierte.

Feierlichkeiten und Jubiläen

- ✓ **25. Mai:** Die Feuerwehr Röthis nahm an der Segnung des neuen Kommandofahrzeugs (KDOF) der Feuerwehr Klaus teil und gratulierte den Kameraden herzlich zu ihrem Neuzugang.
- ✓ **7. Juli:** Beim Landesfeuerwehrfest in Lauterach war die Feuerwehr Röthis ebenfalls vertreten und nutzte die Gelegenheit, sich mit Kameraden aus ganz Vorarlberg auszutauschen.
- ✓ **14. Juli:** Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Klaus überbrachte die Feuerwehr Röthis Glückwünsche und nahm an den Festlichkeiten teil.

1.000 Instagram-Follower

Am 1. Juni erreichte der Instagram-Account der Feuerwehr Röthis die beeindruckende Zahl von 1.000 Followern. Dies spiegelt das wachsende Interesse an der Arbeit der Feuerwehr wider und motiviert die Mitglieder, weiterhin spannende Einblicke in ihren Alltag zu geben.

Neues Gruppenfoto

Da das letzte Gruppenfoto der Feuerwehr Röthis bereits über sieben Jahre alt war, wurde im September ein neues Bild erstellt. Die aktuellen Fotos zeigen nicht nur die Veränderungen in der Mannschaft, sondern auch die moderne Ausstattung der Feuerwehr.



Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Kameraden

Auch 2024 gedachte die Feuerwehr Röthis der Gefallenen der Weltkriege sowie der verstorbenen Kameraden. Am Seelensonntag und am Stefanstag fanden gemeinsame Kirchenbesuche statt, um diese Tradition zu pflegen und die Verbundenheit zu wahren.

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehr Röthis geprägt von besonderen Veranstaltungen, wertvollen Begegnungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Die Feuerwehr Röthis bedankt sich bei allen Unterstützern und blickt voller Vorfreude auf ein ereignisreiches Jahr 2025.

Turngruppe der Feuerwehr Röthis

Nachdem einige Mitglieder den Wunsch hatten, in den Wintermonaten etwas für die körperliche Fitness zu tun, wurde die Idee, eine „Turngruppe“ zu etablieren, im März 2024 umgesetzt: Nachdem mit Renate Lins eine Trainerin gefunden wurde, treffen sich jeden Montagabend rund 10 Mitglieder aller Altersschichten aus dem Aktivstand in der Volksschulturnhalle, um die eigenen Muskeln aber auch die Ausdauer zu trainieren. Seit Anfang November 2024 wird wieder fleißig trainiert, wobei mit Laura Jirowez eine zweite Trainerin gewonnen werden konnte.



Immer wieder stellen die Teilnehmer im Nachhinein fest, dass der Körper Muskeln hat, wo gar keine vermutet werden. So ist es nicht verwunderlich, dass das Training noch Tage später Erinnerungen in Form von Muskelkater hinterlässt.

Frauenfeuerwehrprobe 2024

Die zur Tradition gewordene Frauenfeuerwehrprobe fand am 7. Juni statt und erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Knapp 20 Partnerinnen unserer Mitglieder folgten der Einladung und erlebten einen höchst interessanten Vortrag vom Koordinator des Kriseninterventionsteams Vorarlberg. Es wurde ein Einblick in die Tätigkeit und Arbeitsweise des KIT gegeben. Zudem informierte der Referent, wie die Partnerinnen helfen können, wenn Feuerwehrmitglieder nach traumatischen Einsatzerlebnissen nachhause zurückkehren. Im Anschluss fand das gemütliche Beisammensein im Weinlokal Rebborg bei einem feinen Essen statt.



Feuerlöscherüberprüfungsaktion

Die Firma Robert Franz aus Hohenems führt am Samstag, den 9. November die Feuerlöscherüberprüfungsaktion durch, die wieder zahlreiche Bewohner:innen aus der näheren Umgebung ins Feuerwehrhaus lockte. Über 100 Löschgeräte wurden geprüft sowie einige neue Löschgeräte und Rauchmelder verkauft. Erfreulicherweise ist das Sicherheitsbewusstsein in Röthis sehr hoch, was durch den großen Andrang bewiesen wurde. Die nächste Überprüfungsaktion findet im Herbst 2026 statt.

Fahrzeugsegnung TLF, 30 Jahre Feuerwehrjugend und Dorffest

Text: Kevin Heckenbichler– Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Privat, Feuerwehr Röthis

Am Samstag, den 28. September 2024, feierte die Feuerwehr Röthis gleich zwei bedeutende Ereignisse: die Segnung eines neuen Tanklöschfahrzeugs und das 30-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend. Die Veranstaltung begann um 16:00 Uhr und wurde von Kommandant Michael Kopf eröffnet. Ursprünglich war die Segnung des Fahrzeugs im Innenhof des Röthner Schlössle geplant, musste jedoch aufgrund des schlechten Wetters kurzfristig ins Festzelt verlegt werden.

Trotz der Wetterumstände fand die Feierlichkeit einen würdigen Rahmen. Nach der Eröffnungsrede folgte die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeugs TLFA 3000/100 durch Pater Dominikus, der in seinen einleitenden Worten auch die Bedeutung der Feuerwehrjugend hervorhob. Im Rahmen der Zeremonie wurde zudem die Fahne der Feuerwehrjugend gesegnet, was die langjährige Tradition und den Stolz der Jugendgruppe unterstrich. Bürgermeister Mag. Thomas Bachmann übergab traditionell den Schlüssel des neuen Fahrzeugs an Kommandant Michael Kopf und Fahrzeugwart Christof Haas.



Die Feierlichkeiten setzten sich mit Reden mehrerer Ehrengäste fort. Kommandant Julian Schwarz von der Partnergemeinde Nonnenhorn betonte die gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren. Bezirksfeuerwehrinspektor Wolfgang Huber hob die Bedeutung der Feuerwehrjugend hervor, bevor Landeshauptmann Markus Wallner in seiner Ansprache die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Feuerwehr betonte und die Jugendarbeit als Fundament für die Zukunft der Feuerwehren würdigte. „Die Feuerwehrjugend Röthis leistet seit drei Jahrzehnten großartige Arbeit, und die Jugendlichen sind die Einsatzkräfte von morgen“, so Wallner. Besonders beeindruckend ist, dass fast die Hälfte der aktuellen Funktionäre aus der Feuerwehrjugend stammt, was den hohen Stellenwert dieser Arbeit unterstreicht.



Nach der offiziellen Segnung und den Reden klang der Abend bei musikalischen Darbietungen des MVH Röthis aus. Die Gäste hatten außerdem die Möglichkeit, das neue Tanklöschfahrzeug genauer zu besichtigen.

Am darauffolgenden Sonntag, den 29. September, fand das erste „Dorffescht“ statt, das durch einen lebhaften Dorfmarkt und zahlreiche lokale Vereine eine großartige Atmosphäre bot. Besonders die Feuerwehrjugend trug mit einem spannenden Kinderprogramm und einer anschaulichen Fettbrand-Demonstration zur Unterhaltung bei, bei der eindrucksvoll gezeigt wurde, wie gefährlich es ist, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen.

Das neue Tanklöschfahrzeug fand ebenfalls großen Anklang bei den Dorfbewohnern. Im Festzelt sorgten der Musikverein Nonnenhorn, die Jungmusik Röthis-Viktorsberg und die z'nüne Musig aus Göfis für musikalische Höhepunkte und trugen zur ausgelassenen Feststimmung bei.

Die Feuerwehr Röthis bedankt sich herzlich bei allen Besuchern des Dorffests und bei allen Helfern, die dieses unvergessliche Wochenende möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehrjugend, dem Musikverein Nonnenhorn, der Jungmusik Röthis-Viktorsberg sowie der z'nüne Musig aus Göfis.



Jahreshauptversammlung 2024

Text: Tobias Frick – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Privat, Feuerwehr Röthis

Am 26. Jänner 2024 fand wieder die alljährliche Jahreshauptversammlung für die Kameraden der Feuerwehr Röthis statt. Diese stand ganz im Zeichen der Übergabe des Kommandantenpostens und der darauffolgenden Neuwahl des Kommandanten. Wie letztes Jahr wurde auch die heurige Jahreshauptversammlung im Sozialzentrum „VorderlandHus“ abgehalten.

Berichte

Kommandant Joachim Ellensohn eröffnete die Versammlung mit einer Schweigeminute für das verstorbene Ehrenmitglied Helmut Keckeis. Anschließend präsentierte Kassier Manfred Madlener den Finanzbericht für das Jahr 2023 und gab einen Überblick über die finanziellen Entwicklungen der Feuerwehr. Ein Video des Teams für Öffentlichkeitsarbeit bot eine emotionale und spannende Zusammenfassung der Ereignisse und Höhepunkte des Jahres.

Die Feuerwehrjugend, vertreten durch drei Jugendkameradinnen, stellte ihren Tätigkeitsbericht vor. Mit ihrer PowerPoint-Präsentation boten sie den Anwesenden einen humorvollen und informativen Einblick in ihre Arbeit und Erlebnisse. Kommandant Joachim Ellensohn ergänzte den Rückblick mit statistischen Details zu Einsätzen und weiteren Aktivitäten der Feuerwehr.

Mitglieder und Ehrungen

Tobias Frick wurde nach einem erfolgreich absolvierten Probejahr offiziell in die Feuerwehr Röthis aufgenommen.

Ebenfalls durfte die Feuerwehr Röthis Katharina Egle als Gastfeuerwehrfrau willkommen heißen.

Neben den Neuzugängen wurden zwei Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Verdienste geehrt:

- ✓ Gebhard Albrecht erhielt die Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie das Ehrenzeichen und die Feuerwehrmedaille in Bronze.
- ✓ Otto Kittenbaumer wurde für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft und Hingabe geehrt.

Wahl des neuen Kommandanten

Ein bedeutender Moment der Jahreshauptversammlung war die Verabschiedung von Joachim Ellensohn als Kommandant. Nach zwei Jahrzehnten in dieser Rolle verkündete er seinen Rücktritt mit einer emotionalen Rede. Unter „Standing Ovation“ und großem Applaus wurde er von seinen Kameraden geehrt und verabschiedet, während er auf gemeinsame Veranstaltungen und Ereignisse aus seiner Amtszeit zurückblickte.

Die anschließende Neuwahl des Kommandanten wurde von Bürgermeister Thomas Bachmann geleitet. Michael Kopf, bis dato Schriftführer und Zugskommandant der Feuerwehr Röthis, stellte sich als einziger Kandidat zur Wahl und erhielt mit beeindruckenden 42 von 44 Stimmen das Vertrauen der Mitglieder.

In seiner ersten Amtshandlung bedankte sich Michael für das große Vertrauen und stellte den neuen Ausschuss sowie das Dienstgradgremium vor. Zudem hielt er eine Laudatio für seinen



Vorgänger, würdigte seine hervorragende Arbeit und den guten Ruf, den die Feuerwehr Röthis unter seiner Führung aufbauen konnte. In diesem Zuge wurde Joachim auch zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Röthis ernannt.

Des Weiteren wurden dabei auch verschiedene Projekte hervorgehoben, die unter seiner Leitung realisiert wurden. Dazu zählten die Beschaffung eines neuen MTF, die Wiedereinführung des Weinfestes, die Einführung der Schlachtpartie, diverse Wettkämpfe und Veranstaltungen, die Professionalisierung der Feuerwehr Röthis, die Umstellung der Einsatzbekleidung und die Bestellung eines neuen Tanklöschfahrzeugs, sowie die Umrüstung und Sanierung des Feuerwehrhauses. Es wurden auch zahlreiche Teilnahmen an Wettbewerben und die diversen Auszeichnungen, welche Joachim erreichen konnte, erwähnt.

Am Ende bedankten sich noch zahlreiche Ehrengäste bei Joachim Ellensohn für die stets gute Zusammenarbeit während seiner Zeit und einige Mitglieder dankten ihm in Form von persönlichen Geschenken.



Die Feuerwehr Röthis möchte sich bei allen Mitgliedern sowie Gästen und insbesondere bei ihrem ehemaligen Kommandanten für diesen unvergesslichen Abend bedanken!

Neues aus der Feuerwehrfamilie

Text: Kevin Heckenbichler – Team Öffentlichkeitsarbeit | Fotos: Privat, Feuerwehr Röthis

im Jahr 2024 gab es zahlreiche erfreuliche Ereignisse für die Feuerwehr Röthis und ihre Mitglieder. Besonders für drei Kameraden war dieses Jahr ein ganz besonderes, was auch die Feuerwehr Röthis freudig mit ihnen teilte. Darüber hinaus durfte auch ein wichtiges Jubiläum nicht fehlen.

80. Geburtstag von Siegfried Mittelberger

Am 3. Mai feierte Siegfried Mittelberger, Ehrenmitglied und ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Röthis (1998 bis 2004), einen besonderen Meilenstein: seinen 80. Geburtstag. Die Feuerwehr Röthis gratuliert herzlich zu diesem runden Jubiläum. Mit seinem langjährigen Engagement und unermüdlichen Einsatz hat Siegfried Mittelberger wesentlich zur Entwicklung und Stärke der Feuerwehr beigetragen. Wir wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreise seiner Liebsten.



Geburt von Theo

Am 5. Mai durften unser Fahrzeug- und Gerätewart Christof Haas und seine Partnerin Jennifer ihren ersten Sohn Theo willkommen heißen. Die Kameraden der Feuerwehr Röthis gratulieren herzlich zu diesem wunderbaren Ereignis und wünschen der jungen Familie eine schöne Kennenlernzeit sowie viele glückliche Momente.

Geburt von Felix

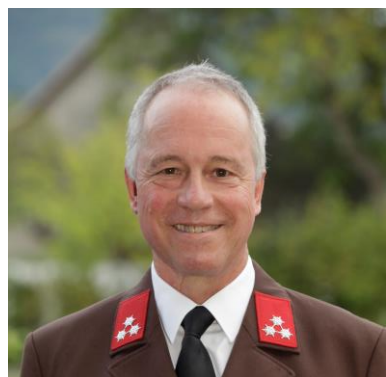
Am Freitag, den 6. September, erreichte die Feuerwehr Röthis eine freudige Nachricht: Jugendleiter Marcus Büchel und seine Frau Cornelia durften ihr zweites Kind willkommen heißen. Ihr Sohn Felix erblickte um 9:57 Uhr das Licht der Welt, mit einer Größe von 53 cm und einem Gewicht von 3390 g. Mit der stolzen großen Schwester Sophia ist das Familienglück nun vollkommen. Die Feuerwehr Röthis gratuliert der Familie von Herzen und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.



Die Mannschaft der Feuerwehr Röthis gratuliert recht herzlich den Mitgliedern zu ihrem Nachwuchs.

Neue Mitglieder

Im Jahr 2024 freute sich die Feuerwehr Röthis über drei neue Kameraden:

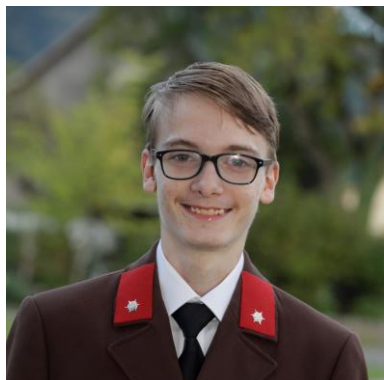
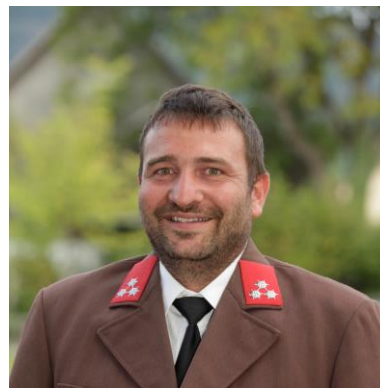


Roman Kopf
Mitglied seit Februar 2024

Roman Kopf war von 1977 bis 1994 Mitglied der Feuerwehr Röthis. Nach fast zehn Jahren als Bürgermeister trat Roman der Feuerwehr Röthis wieder bei und ist seitdem ein engagiertes Mitglied der Generation 60plus.

Jodok Berlinger
Mitglied seit April 2024

Durch die Schwester unseres Mitglieds Stefan Kröll fand Jodok den Weg zur Feuerwehr Röthis. Mit seiner Erfahrung aus früheren Jahren bei verschiedenen Feuerwehren bringt er viel praxisorientiertes Wissen mit.



Maximilian Würpel
Mitglied seit Juni 2024

Mit seinem 16. Geburtstag trat Maxi in den Aktivstand ein und unterstützt seitdem tatkräftig die Kameraden der Feuerwehr Röthis, wobei er auf das Wissen aus den Jahren in der Feuerwehrjugend zurückgreifen kann.

Neue Mitglieder der Feuerwehrjugend

Bei der Feuerwehrjugend Röthis gab es heuer gleich einen sechsfachen Zuwachs:

- ✓ Jakob Haid
- ✓ Mary-Lou Jenni
- ✓ Maximilian Künzle
- ✓ Emma Pohl
- ✓ Savannah Veitch
- ✓ Lea Walser

Besonders in diesem Jahr ist hervorzuheben, dass wir nicht nur einen neuen Höchststand bei der Feuerwehrjugend erreicht haben, sondern auch die Tatsache, dass mit 8 Mädchen der Anteil an Mädchen den der Buben mit 7 überwiegt. Ein Beweis dafür, dass Feuerwehr längst keine Männersache mehr ist.



Die Generation 60+

Text: Josef Kopf – Organisator Generation 60+ | Foto: Feuerwehr Röthis, Privat

Mit Jahresabschluss 2024 zählte die Seniorengruppe 60plus der Feuerwehr Röthis insgesamt 12 Mitglieder. Im Frühjahr 2024 trat Alt-Bürgermeister Ing. Roman Kopf, MSc. wieder als Senioren-Mitglied der Feuerwehr Röthis bei, welcher er bereits in früherer Zeit 17 Jahre angehörte und zur damaligen aktiven Mitgliedschaft alle nationalen und internationalen Leistungsbewerbe (Bronze, Teilsilber und Silber) erfolgreich abschloss.

Wie in den vergangenen Jahren startete ein Großteil der Röthner Senioren mit der Teilnahme beim „Drei-Königs-Feuerwehr-Preisjassen“ ins neue Jahr 2024.

Weiters besuchten wir im Jänner die „Außerordentliche Vollversammlung“, wie auch die Jahreshauptversammlung 2024. Während des weiteren Jahres trafen wir uns bei folgenden Kameradschaftstreffen:

| | |
|----------------------|---|
| ✓ 7. März 2024 | Gerätehaus Röthis |
| ✓ 4. April 2024 | Gerätehaus Röthis |
| ✓ 18. April 2024 | Gunz, Lebensmittelhandel, Mäder |
| ✓ 17. Mai 2024 | TLF-A 3000 Ankunft – Gerätehaus Röthis |
| ✓ 18. Juni 2024 | Gerätehaus Röthis |
| ✓ 4. Juli 2024 | Welte Holz, Feldkirch-Gisingen |
| ✓ 1. August 2024 | Cafe see you, Röthis |
| ✓ 19. September 2024 | Sterna-Frödisch, Muntlix |
| ✓ 3. Oktober 2024 | Summer Günther, Romantik-Eisenbahn-Museum, Weiler |
| ✓ 14. November 2024 | Gerätehaus Röthis |
| ✓ 12. Dezember 2024 | Gerätehaus Röthis |

Insgesamt nahmen bei 13 Kameradschaftstreffen 106 Senioren-Mitglieder teil und verbrachten dabei 385 interessante und unterhaltsame Stunden miteinander.

Zu den Highlights im abgelaufenen Berichtsjahr zählten sicherlich alle auswärtigen Besuche, ganz besonders der Firmenbesuch Gunz in Mäder und Welte Holz in Feldkirch-Gisingen, die Exkursion zu Günther Summer und seinem Romantik-Eisenbahn-Museum in Weiler sowie der Abstecher ins neue Cafe „See You“ in Röthis, bei welchem Roman Kopf uns dankenswerterweise zu seinem Estand einlud, rundeten die Zusammenkünfte ab.

Gunz-Warenhandels GmbH, Mäder



Einzelartikel genau zum Versand gebracht werden. Mit der Einladung zu anschließenden Getränken wurde dieser hochinteressante Rundgang abgeschlossen.

Mit einer sehr informativen Power-Point-Präsentation hat uns Frau Manzl das Unternehmen vorgestellt und einen Einblick in die Geschichte dieses Familien-Unternehmens gegeben. Bei einem anschließenden Betriebsrundgang durften wir die sehr arbeitsfreundlichen Büros mit Freizeit-Räumlichkeiten, Fitnesscenter, Ruheräume, Kantine etc. bestaunen. Für uns etwas ältere Herren, welche solche Büro- und Freizeiträume an ihren ehemaligen Arbeitsplätzen noch nicht so kannten, wahrlich ein Traum.

Hochinteressant war auch die Besichtigung des Hochregallagers und die damit verbundene Logistik, damit rund 1.200 Artikel an 9.500 Kunden auf jeden

Welte Holz-Besuch:

Welte Holz-Besitzer Franz Welte führte uns durch die hochmoderne Sägewerksanlage und hatte uns auch deren Leistungsdaten vermittelt. Unwahrscheinlich was sich in der kurzlebigen Zeit in dieser Branche getan hat. Unsere Teilnehmer zeigten reges Interesse und stellten deshalb auch viele Fragen in Bezug der Rundholz-Bezüge, -Arten, -Mengen, sowie -Vermarktung der diversen Fertigprodukte. Anschließend wurden wir noch zu einem Imbiss eingeladen. Zum Abschluss gratulierten wir der Familie Welte zu ihrem innovativen und erfolgreichen Unternehmen und dankten für deren Einladung.



Eisenbahn-Romantik-Museum-Besichtigung von Günther Summer, Weiler

Diese Besichtigung zählte zu den absoluten Höhepunkten des vergangenen Berichtsjahres. Das Eisenbahn-Romantik-Museum, inklusive der dazugehörigen Werkstätte sowie die verschiedenen Lokomotiven und Aggregate, stießen bei den Besuchern auf reges Interesse und viele Fragen. Günther Summer, ehemaliger ÖBB-Mitarbeiter und Lehrlings-Ausbilder, wie auch als selbständiger Unternehmer als Metallbauer, verstand es bestens, die diversen Fragen zu seinem Museum zu beantworten.

Mit der Einladung zu ausgezeichneten Suppen, zubereitet von Gattin Klara und ihrer Schwester Doris sowie diversen Getränken, Kaffee und Kuchen wie auch Gesangs-Beiträgen fand diese Besichtigung einen tollen Abschluss. Die Teilnehmer bedankten sich bei Günther, Klara und Doris recht herzlich.



Für das Jahr 2025 wünschen wir uns, dass alle Mitglieder und Angehörigen gesund bleiben und die geplanten Kameradschaftstreffen auch weiterhin gut besucht werden.

Unser Nachwuchs – die Feuerwehrjugend!

Text: Calvin Ellensohn & Benjamin Frick - Jugendbetreuer | Fotos: Feuerwehr Röthis, Privat

Vor 29 Jahren, im Jahr 1994, wurde in Röthis eine Feuerwehrjugendgruppe ins Leben gerufen, um langfristig die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmannschaft zu gewährleisten. Seitdem wurden zahlreiche Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren in der Jugendgruppe ausgebildet. Viele von ihnen sind auch heute noch aktiv in der Feuerwehr tätig und tragen teilweise sogar als Funktionäre Verantwortung. Diese Jugendarbeit stellt somit eine Garantie für die zukünftige erfolgreiche Arbeit der Feuerwehr dar. Ein besonderer Dank für diese anspruchsvolle und zeitaufwendige Aufgabe gebührt daher den Jugendbetreuern

Wissenstest

Am Samstag, den 23. März, fand in Sulz der diesjährige Feuerwehrjugend Wissenstest der Bezirke Feldkirch und Dornbirn statt, an dem insgesamt sechs Mädchen und Jungen der Feuerwehrjugend Röthis teilnahmen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nicht nur ihr jeweiliges Abzeichen erreicht, sondern auch die volle Punktzahl erzielt.

Die Feuerwehr Röthis gratuliert herzlich:

Zum Wissenstestabzeichen in Bronze:

- ✓ Letizia Durig
- ✓ Abigel Jenni

Zum Wissenstestabzeichen in Silber:

- ✓ Jeremy Jenni
- ✓ Laura-Sophie Wachter

Zum Wissenstestabzeichen in Gold:

- ✓ Lea Heckenbichler
- ✓ Manuel Salcher



Die Feuerwehr Röthis ist stolz über dieses Ergebnis und freut sich über die hervorragende Leistung ihrer Feuerwehrjugendmitglieder, die durch ihr Engagement und ihre harte Arbeit beeindruckende Erfolge erzielt haben. Zudem bedankt sich die Feuerwehr Röthis bei den Jugendbetreuern, die den Nachwuchs wochenlang perfekt für diesen Tag vorbereitet haben.

Trainingswochenende Schwarzenberg



Das Wettkampftraining in Schwarzenberg war ein ereignisreiches und lehrreiches Wochenende im Hinblick auf den bevorstehenden Bewerb in Lauterach. Trotz der regnerischen Witterung ließen sich die engagierten jugendlichen nicht davon abhalten, das Training durchzuziehen.

Ein Höhepunkt des Wochenendes war die Besichtigung der Feuerwehr Egg und der Feuerwehr Andelsbuch. Beide Feuerwehren gaben den Teilnehmern wertvolle Einblicke in ihre Arbeitsweise, Ausrüstung und spezifischen Herausforderungen.

Die Feuerwehr Egg bot den Jugendlichen einen eindrucksvollen Einblick in ihren Stützpunkt und ihre Ausrüstung. Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des Schweren Rüstfahrzeugs (SRF), das als eines der zentralen Fahrzeuge der Feuerwehr Egg gilt. Dieses Fahrzeug ist speziell für die technische Hilfeleistung bei komplexen und schweren Einsätzen konzipiert.

Das SRF ist mit einer Vielzahl an Geräten ausgestattet, die bei Verkehrsunfällen, Bergungsarbeiten und technischen Rettungsaktionen zum Einsatz kommen. Unter anderem gehören hydraulische Rettungsgeräte wie Scheren und Spreizer, die es ermöglichen, verunfallte Fahrzeuge schnell und sicher zu öffnen, zur Standardausstattung des Fahrzeugs.

In Andelsbuch konnten die Jugendlichen die Drehleiter der Feuerwehr besichtigen. Die DLK ist ein unverzichtbares Hilfsmittel, das besonders bei Bränden in höheren Stockwerken sowie bei der Rettung von Menschen aus großen Höhen eine wichtige Rolle spielt. Von welcher Höhe man redet, durften die Jugendlichen am eigenen Leibe erfahren. Im Korb ging es auf 30m hoch.

Trainingsbewerb in Satteins

Am 15. Juni trat die Feuerwehrjugend Röthis voller Energie und Begeisterung gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Klaus und Weiler beim Trainingsbewerb in Satteins an. Nach intensiven und oft herausfordernden Wochen des Trainings hatten die jungen Mitglieder die Möglichkeit, sich erstmals unter realen Wettkampfbedingungen zu beweisen und ihre Fähigkeiten auf die Probe zu stellen. Dieser Trainingsbewerb war nicht nur eine wichtige Vorbereitung auf den großen Feuerwehrjugendleistungsbewerb, der drei Wochen später in Lauterach stattfinden sollte, sondern auch ein bedeutender Meilenstein in ihrer Entwicklung als zukünftige Feuerwehrfrauen und -männer.

Obwohl es während des Bewerbs hin und wieder zu kleineren Fehlern kam, zeigten die jungen Teilnehmer ein beeindruckendes Maß an Engagement und Leidenschaft. Sie bewiesen eindrucksvoll ihr großes Potenzial sowohl im Hindernislauf als auch im Staffellauf. Der Hindernislauf stellte die jungen Feuerwehrleute vor eine Vielzahl von Herausforderungen – vom Überwinden von Hürden bis hin zu schwierigen Bodenpassagen – doch sie meisterten diese mit bemerkenswerter Geschicklichkeit, Ausdauer und vor allem einer hervorragenden Teamkoordination.

Beim Staffellauf, einer weiteren Disziplin des Trainingsbewerbs, konnte das Team der Feuerwehrjugend Röthis ebenfalls glänzen. Ihre Zusammenarbeit war nahezu perfekt, die Übergabe des Staffelstabes erfolgte mit einer schnellen Präzision, die von einer eingespielten Teamarbeit zeugte. Trotz der Nervosität und des Drucks während des Wettbewerbs ließen sich die Jugendlichen nicht aus der Ruhe bringen, sondern blieben fokussiert und gaben stets ihr Bestes – ein Zeichen ihrer wachsenden Reife und ihres tiefen Engagements für den Feuerwehrdienst.

Jugendleistungsbewerb Silber in Lauterach

Am Samstag, den 6. Juli 2024, war es endlich soweit: Der Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Lauterach fand statt und brachte zahlreiche Jugendgruppen aus der Region zusammen. Auch die jungen Feuerwehrleute aus Röthis waren mit von der Partie und zeigten eine beeindruckende Leistung, die sie stolz mit dem begehrten Abzeichen in Silber krönten.

Der Jugendleistungsbewerb ist mehr als nur ein Wettkampf – er ist eine wertvolle Gelegenheit für die Jugendlichen, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in verschiedenen feuerwehrtechnischen Disziplinen zu testen. Dabei geht es nicht nur um den sportlichen Aspekt, sondern auch um die Förderung von Teamgeist, Kameradschaft und Verantwortungsbewusstsein.

Die Feuerwehrjugend aus Röthis hatte sich mit voller Hingabe auf den Tag vorbereitet. Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Feuerwehrleute trainierten sie unermüdlich und mit viel Ehrgeiz. Die Hindernisbahn, Knotentechnik, das Kuppeln von Schläuchen und der Staffellauf standen auf ihrem Trainingsplan. Jeder einzelne konnte spüren, wie sich der harte Einsatz in den Wochen davor auszahlen würde.



Am Tag des Wettbewerbs war die Aufregung groß, doch die Jugendlichen aus Röthis bewiesen nicht nur großes Engagement, sondern auch beeindruckende Nervenstärke. In Disziplinen wie Löschangriff, Staffellauf, Knotenkunde und Gerätekunde gingen sie an den Start – mit einer Mischung aus Konzentration, Präzision und

Tempo. Ihre Leistung ließ nicht nur die Bewerter staunen, sondern zeigte auch, wie gut das Training Früchte getragen hatte.

Als die langersehnte Auszeichnung in Silber überreicht wurde, war der Stolz in den Augen der Jugendlichen unübersehbar. Dieses Abzeichen stand nicht nur für die hervorragende Leistung, sondern auch für den bemerkenswerten Fortschritt, den jeder Einzelne auf dem Weg zur Feuerwehrausbildung gemacht hatte.

Mit strahlenden Gesichtern nahmen die Jugendlichen das Abzeichen entgegen. Sie wussten genau: Dieser Erfolg war das Ergebnis von harter Arbeit, Teamgeist und unerschütterlichem Willen. Das Silberabzeichen ist für sie nicht nur ein glänzendes Symbol ihrer Fähigkeiten, sondern auch ein Ansporn, weiterhin mit voller Leidenschaft und Ehrgeiz an ihrer Entwicklung zu arbeiten.

Jugendleistungsabzeichen in Gold

Die Feuerwehr Röthis freut sich über einen besonderen Erfolg in der Feuerwehrjugend: Zwei junge Mitglieder der Feuerwehr Röthis, Lea Heckenbichler und Manuel Salcher, haben am 23. November 2024 bei der 11. Feuerwehrjugend Leistungsprüfung im Feuerwehrausbildungszentrum das goldene Leistungsabzeichen erlangt.



Das goldene Feuerwehrjugendleistungsabzeichen ist die höchste Auszeichnung in der Feuerwehrjugend und erfordert von den Teilnehmern ein umfassendes Wissen, praktische Fertigkeiten und eine ausgezeichnete Teamleistung. Im Rahmen der anspruchsvollen Leistungsprüfung mussten die beiden ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen unter Beweis stellen – darunter Brandeinsätze, technische Einsätze, Erste Hilfe und theoretische Fragen.

Die Feuerwehr Röthis ist sehr stolz auf diesen herausragenden Erfolg ihrer beiden jungen Mitglieder und gratuliert Lea Heckenbichler und Manuel Salcher herzlich. Wir bedanken uns gleichzeitig bei allen, die sie auf ihrem Weg zu diesem Erfolg unterstützt haben.

Mit dem goldenen Abzeichen haben sie einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Feuerwehrlaufbahn erreicht und zeigen, dass sie zu den vielversprechendsten Nachwuchskräften der Feuerwehr Röthis gehören. Wir sind überzeugt, dass sie auch in Zukunft eine wertvolle Rolle im Team spielen werden.



Die Kameraden der Feuerwehr Röthis gratulieren auf diesem Wege zu den erreichten Wettkampfleistungen!

Probentätigkeiten

Die Zukunft der Feuerwehr Röthis liegt in den Händen ihrer jungen Mitglieder – und genau hier setzt eine Vision an, die weit über die bloße Vorbereitung auf den aktiven Dienst hinausgeht. In diesem besonderen Anliegen spielen die engagierten Jugendbetreuer eine Schlüsselrolle. Mit unermüdlichem Einsatz, viel Herzblut und einer klaren Vorstellung von der Bedeutung der kommenden Generation, gestalten sie eine Ausbildung, die die Jugendlichen nicht nur fachlich stärkt, sondern sie auch zu selbstbewussten, kompetenten und verantwortungsvollen Feuerwehrleuten von morgen formt.

Die Übungsinhalte selbst sind so vielfältig wie die Herausforderungen, denen sich die Feuerwehr in der Praxis täglich stellt. Vom "3-fachen Brandschutz" bis hin zu technischen Einsätzen wie dem gezielten Einsatz von Hebekissen – die Szenarien sind realistisch und erfordern sowohl geistige als auch körperliche Höchstleistungen. In einem ersten Schritt tauchen die Jugendlichen in diese komplexen Themen ein, vertiefen ihr Wissen durch theoretische Einheiten und erlernen die notwendigen Techniken in praktischen Übungen. So wird aus trockener Theorie lebendige Praxis, die sie in ihrer Bedeutung unmittelbar erfahren können.



Doch es bleibt nicht nur bei der Theorie und den einzelnen Übungen in den Gruppen. In der darauffolgenden Woche geht es in die Tiefe – bei den gemeinsamen Übungen, die das bisher Gelernte auf die Probe stellen. Hier zeigt sich, wie gut die Jugendlichen auf die Anforderungen des aktiven Feuerwehrdienstes vorbereitet sind. Sie haben die Gelegenheit, das Erlernte aus der Theorie direkt anzuwenden und ihre Fähigkeiten in einem realitätsnahen Umfeld zu beweisen. Der Wechsel von Theorie zu Praxis ist nicht nur eine Übung, sondern ein Abenteuer, das Teamgeist, Problemlösungsfähigkeiten und die Fähigkeit, auch unter Druck ruhig und überlegt zu handeln, fördert.

Jeder dieser Übungsschritte ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der jungen Mitglieder. Es ist mehr als nur eine Vorbereitung auf den aktiven Dienst – es ist ein Prozess, der die Jugendlichen auf die Herausforderungen des Lebens als Feuerwehrmann vorbereitet. Hier geht es nicht nur um Technik und Wissen, sondern auch um Werte wie Kameradschaft, Verantwortung und das Vertrauen in die eigene Stärke und die des Teams.



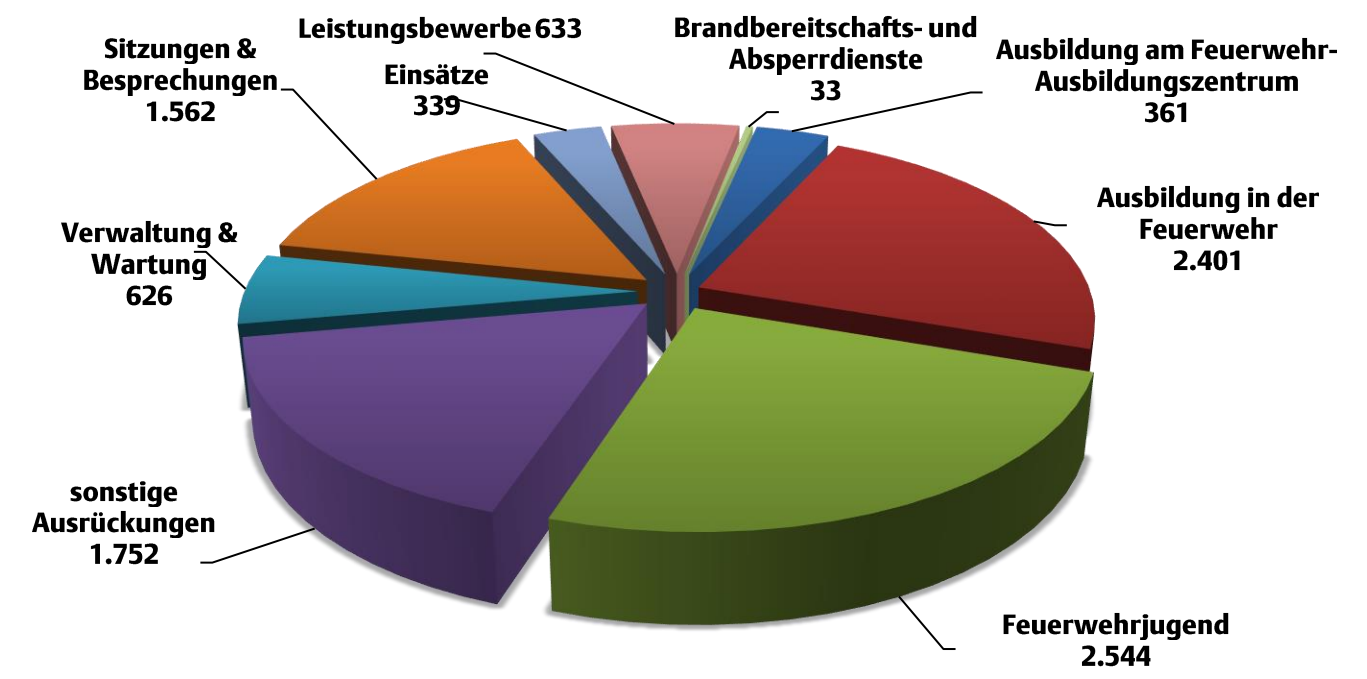
Adventlichtaktion 2024

Auch dieses Jahr wurde das Licht des Friedens am 24. Dezember im Feuerwehrhaus Röthis verteilt. Dieses Friedenslicht hat, bis es bei uns im Feuerwehrhaus angekommen ist, schon eine weite Strecke zurückgelegt. Nach einer „kleinen“ Reise nach Götzis und wieder zurück nach Röthis, durfte man sich schon auf das Verteilen des Friedenslichtes freuen. Das Licht des Friedens wurde von den Jugendlichen in einer abgewandelten Form auch im Vorderlandhus verteilt.

Ein großer Dank gilt allen Besuchern der Adventlichtaktion!

Tätigkeiten 2024 im Überblick

Insgesamt nahmen die Mitglieder der Feuerwehr Röthis an 488 Einsätzen und Veranstaltungen teil und wendeten 10.251 Stunden für die Allgemeinheit auf.



| | Anzahl | Mannschaft | Stunden |
|--|--------|------------|---------|
| Einsätze | 16 | 258 | 339 |
| Brandbereitschafts- und Absperrrdienste | 2 | 13 | 33 |
| Ausbildung am Feuerwehr-Ausbildungszentrum | 29 | 29 | 361 |
| Ausbildung in der Feuerwehr | 47 | 877 | 2.401 |
| Feuerwehrjugend | 49 | 631 | 2.544 |
| Sonstige Ausrückungen | 44 | 674 | 1.752 |
| Verwaltungs- und Wartungsarbeiten | 243 | 296 | 626 |
| Sitzungen und Besprechungen | 38 | 327 | 1.562 |
| Leistungsbewerbe | 20 | 199 | 633 |
| Gesamtsumme | 488 | 3.304 | 10.251 |

Bildquellen:
Dietmar Mathis, Marina Zech, Gerold Wehinger, Bernd Hofmeister,
Feuerwehr Röthis, diverse Privatfotografen

Impressum:
Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Text & Layout:

Feuerwehr Röthis
Kdt. Michael Kopf
Stefan Kröll, Kevin Heckenbichler;
Calvin Ellensohn, Tughan Ünal,
Josef Kopf, Tobias Frick,
Benjamin Frick

